

Gestaltungsrichtlinien

1. Auf der ersten Seite oben den Titel, den Namen und die Affiliation der Autorin / des Autors angeben. In einem wissenschaftlichen Aufsatz bzw. einem Forschungsbericht in der sechsten Zeile etwa vier Schlüsselwörter angeben. Die Gestaltung der ersten Seite bitte an die Formatierungsvorlage auf der Website des VDJ anpassen.
2. Absätze: 3 Zeichen einrücken
3. Fußnoten: in arabischen Ziffern mit Halbklammern. Die hochgestellte Ziffer direkt nach dem Satzzeichen einfügen, wenn sich die Fußnote auf einen durch Satzzeichen eingeschlossenen Teilsatz oder einen ganzen Satz bezieht.
4. Zitate

Wörtliche Zitate — in doppelten Anführungszeichen

Zitate im zitierten Text — in einfachen Anführungszeichen

Satzzeichen — nach dem beendenden Anführungszeichen (z. B., „... muss empirisch geprüft werden“.)

Wörtliche Zitate von mehr als 40 Wörtern — als eigener Absatz ohne Anführungszeichen

Fremdsprachliche Wörter außerhalb von Zitaten — kursiv

Quellenangaben — im Text durch Anführung des Nachnamens der Autorin / des Autors sowie des Erscheinungsjahres direkt hinter der Belegstelle. Mehrere Belege durch Semikolon getrennt in alphabetischer Reihenfolge. Seitenangabe nach der Jahresangabe und dem darauf folgenden Doppelpunkt. Beispiele:

... hingewiesen worden (Böhm 2002a; Böhm 2002b; Kästner 2005; Müller 2001).

... oder wie Schröder (1991: 103) beschreibt: „Der Leseprozess ist ...“

„... damit nicht zurechtkommen“ (Mayer 2001: 64).

Die Ergebnisse von Eguchi & Sato (2005) verdeutlichen, dass ...

... bedarf es noch weiterer Untersuchungen (Schulz 2006).

5. Literaturverzeichnis

In alphabetischer Reihenfolge. Getrennt von der auf Japanisch aufgelisteten Literaturliste.

Bei mehreren Werken derselben Autorin / desselben Autors — die älteste Veröffentlichung zuerst

Bei mehr als einzeiligen Literaturangaben — die zweite und folgende Zeilen einrücken

Zeitschriftentitel — ausschreiben

Vornamen der Autorin / des Autors — ausschreiben

Buchtitel und Zeitschriftentitel — kursiv

Bei drei oder mehr Literaturhinweisen aus einem Sammelband — Verweis in Kurzform (z. B. In: Schmidt & Wolff (Hg.) (2004), 213–229.) und Sammelband als eigener Eintrag ins Literaturverzeichnis

Abkürzungen: Kap.; Aufl.; Hg.; S. (Seite und Seiten), Bd., Bde; Nr.

Beispiele:

1) Aufsatz in einer Zeitschrift:

Neuner, Gerhard (1994), Aufgaben und Übungsgeschehen im Deutschunterricht. *Fremdsprache Deutsch*, 10: 6-13.

2) Buch einer Autorin / eines Autors:

Butzkamm, Wolfgang (2004), *Lust zum Lehren, Lust zum Lernen. Eine neue Methodik für den Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

3) Buch mehrerer Autorinnen / Autoren:

Author, Andreas A.; Vera, Brigitte & Miller, Joanne (1994), *Fundamentals*. San Francisco: Longfellow.

Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert & Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (1995), *Handbuch Fremdsprachenunterricht. 4. vollständig neu bearbeitete Auflage*. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

4) Buch einer Herausgeberin / eines Herausgebers:

Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2000), *Erfahrungen beim Schreiben in der Fremdsprache Deutsch. Untersuchungen zum Schreibprozess und zur Schreibförderung im Unterricht mit Studierenden*. Innsbruck, Wien, München: StudienVerlag.

5) Buch mehrerer Herausgeberinnen / Herausgeber:

Börner, Wolfgang & Vogel, Klaus (Hg.) (1992), *Schreiben in der Fremdsprache*. Bochum: AKS-Verlag.

6) Aufsatz in einem Sammelband:

Tschirner, Erwin (2001), Kompetenz, Wissen, mentale Prozesse. Zur Rolle der Grammatik im Fremdsprachenunterricht. In: Funk, Hermann & Koenig, Michael (Hg.), *Kommunikative Fremdsprachendidaktik: Theorie und Praxis in Deutsch als Fremdsprache. Festschrift für Gerhard Neuner zum 60. Geburtstag*. München: Iudicium, 106–125.

7) Aufsatz in einer Online-Zeitschrift:

Hoshii, Makiko & Schumacher, Nicole (2010), Videokonferenz als interaktive Lernumgebung — am Beispiel eines Kooperationsprojekts zwischen japanischen Deutschlernenden und deutschen DaF-Studierenden. *German as a foreign language*, 2010: 1, 71–91. http://www.gfl-journal.de/1-2010/Hoshii_Schumacher.pdf (abgerufen am 20.01.2016).

8) Aufsatz auf Japanisch:

Mogi, Ryōji (2018), Über den Einfluss des GER auf den Französischunterricht in Japan. In: Sensui, Hiroataka (Hg.), *Sprachen lehren, Sprachen lernen*. Otsu: Kohro-sha, 197–223. (茂木良治, 日本のフランス語教育へのCEFRの影響について. 『ことばを教える・ことばを学ぶ』)

9) Internetseite:

COUNCIL OF EUROPE, The Council of Europe and Language education. <https://www.coe.int/en/web/common-european-framework-reference-languages/language-policy-in-the-council-of-europe> (abgerufen am 15.12.2020).